



LINDT & SPRÜNGLI

Chocoladefabriken LINDT & SPRÜNGLI AG

BESCHLUSS-PROTOKOLL

der 122. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 24. April 2020, 10.00 Uhr

am Sitz der Gesellschaft

Der Vorsitzende, Herr Ernst Tanner, Exekutiver Präsident des Verwaltungsrats, stellt fest, dass die Generalversammlung frist- und formgerecht eingeladen wurde und somit beschlussfähig ist.

Aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus (ARS-CoV-2) wird die ordentliche Generalversammlung gestützt auf Art. 6a Abs. 1 der Verordnung 2 des Schweizerischen Bundesrates vom 13. März 2020 (Stand 25. März 2020) über die Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus unter Ausschluss einer persönlichen Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären abgehalten. Alle Aktionärinnen und Aktionäre hatten die Möglichkeit, dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter eine schriftliche oder elektronische Vollmacht mit Instruktionen abzugeben.

In diesem Sinne wird eine rein rechtliche Generalversammlung abgehalten, mit dem absoluten Minimum an physisch präsenten Teilnehmern. Im Raum anwesend sind der Stimmrechtsvertreter, Herr Rechtsanwalt Dr. Patrick Schleiffer, die Notarin Frau Anita Fraunholz vom Notariat Thalwil, welche die öffentliche Beurkundung der Beschlussfassung zum Traktandum 5 vornehmen wird, der CEO, Herrn Dr. Dieter Weisskopf sowie Frau Dr. Jennifer Piconi als Protokollführerin und Stimmzählerin.

Herr Bruno Häfliger als verantwortlicher Revisionsleiter und Herr Josef Stadelmann, beide als Vertreter von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, sind per Telefonkonferenz zugeschaltet.

Es wird die Anwesenheit von 0 Aktionärinnen und Aktionären festgestellt, die 0 Aktienstimmen vertreten. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Herr RA Dr. Patrick Schleiffer vertritt 107'119 Stimmen. Damit sind 91 % des stimmberechtigten Aktienkapitals an der heutigen Generalversammlung vertreten. Die Beschlussfassung erfolgt mit dem absoluten Mehr der abgegebenen Aktienstimmen ohne Berücksichtigung von Stimmenthaltungen, soweit nicht Statuten oder Gesetz ein anderes Quorum verlangen.

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung der Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG sowie der Konzernrechnung der Lindt & Sprüngli Gruppe für das Jahr 2019, in Kenntnisnahme der Revisionsberichte

Auf Antrag des Verwaltungsrats und nach Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle genehmigt die Generalversammlung die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2019.

Abstimmungsergebnis: Annahme mit 99.9 % Ja-Stimmen

2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2019

Auf Antrag des Verwaltungsrats genehmigt die Generalversammlung den Vergütungsbericht 2019 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung.

Abstimmungsergebnis: Annahme mit 82.9 % Ja-Stimmen

3. Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Auf Antrag des Verwaltungsrats erteilt die Generalversammlung dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung Entlastung für das Geschäftsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: Annahme mit 99.7 % Ja - Stimmen

4. Verwendung des Bilanzgewinns 2019, Ausschüttung einer Sonderdividende und Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen

4.1 Verwendung des Bilanzgewinns 2019

Auf Antrag des Verwaltungsrats beschliesst die Generalversammlung zunächst, den verfügbaren Saldo des Bilanzgewinns wie folgt zu verwenden, woraus namentlich die Ausschüttung einer Dividende aus dem Bilanzgewinn 2019 von 720 Franken pro Namenaktie und 72 Franken pro Partizipationsschein sowie einer Sonderdividende von 700 Franken pro Namenaktie und 70 Franken pro Partizipationsschein resultieren:

Vortrag aus Vorjahr	34 229 750 CHF
Reingewinn	326 695 427 CHF
Übrige	4 159 204 CHF
Bilanzgewinn	365 084 381 CHF
720% Dividende	-175 141 512 CHF
700% Sonderdividende	-170 276 470 CHF
Vortrag auf neue Rechnung	19 666 399 CHF

Abstimmungsergebnis: Annahme mit 97.8 % Ja - Stimmen

4.2 Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen

Auf Antrag des Verwaltungsrats beschliesst die Generalversammlung sodann, Reserven in der Höhe von CHF80 273 193 aus den bestätigten Reserven aus Kapitaleinlagen in die freien Reserven umzubuchen und aus diesen freien Reserven einen Betrag in der Höhe von 330 Franken pro Namenaktie bzw. 33 Franken pro Partizipationsschein auszuschütten.

Damit resultiert eine Gesamtausschüttung in der Höhe von 1 750 Franken pro Namenaktie und 175 Franken pro Partizipationsschein. Die Ausschüttung gemäss Traktandum 4.2 wird ohne Abzug der Verrechnungssteuer und die Dividende gemäss Traktandum 4.1 unter Abzug der Verrechnungssteuer ab dem 5. Mai 2020 ausbezahlt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 99.1 % Ja - Stimmen**

5. Herabsetzung des Aktien- und Partizipationskapitals

Auf Antrag des Verwaltungsrats beschliesst die Generalversammlung

- die Herabsetzung des Aktienkapitals um CHF 43 600 auf neu CHF 13 555 200 und des Partizipationskapitals um CHF 466 150 auf neu CHF 10 260 260 durch Vernichtung von 436 eigenen Namenaktien zu je CHF 100 nominal und 46 615 eigenen Partizipationsscheinen zu je CHF 10 nominal, die im Rahmen des Aktien- resp. Partizipationsscheinrückkaufprogrammes zurückgekauft wurden, und Verbuchung des Differenzbetrags zwischen dem Anschaffungswert und dem Nennwert der vernichteten Anteile zulasten der Spezialreserven;
- die Kenntnisnahme vom Ergebnis des Prüfungsberichts der Pricewaterhouse Coopers AG im Sinne von Art. 732 Abs. 2 des Schweizerischen Obligationenrechts (OR), wonach die Forderungen der Gläubiger auch nach der Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind;
- Art. 3 Abs. 1 der Statuten wie folgt anzupassen: «Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 13 555 200 ~~13 598 800~~ und ist eingeteilt in 135 552 ~~135 988~~ Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 100. Die Namenaktien sind vollständig liberiert.»;
- und Art. 4 Abs. 1 der Statuten wie folgt anzupassen: «Das Partizipationskapital der Gesellschaft beträgt CHF 10 260 260 ~~10 726 410~~ und ist eingeteilt in 1 026 026 ~~1 072 644~~ auf den Inhaber lautende Partizipationsscheine mit einem Nennwert von je CHF 10. Die Partizipationsscheine sind vollständig liberiert.»

Im Übrigen gelten die bisherigen Statuten unverändert weiter.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 98.9 % Ja - Stimmen**

6. Wahlen

6.1 Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats

Auf Antrag des Verwaltungsrats beschliesst die Generalversammlung die Wiederwahl des Präsidenten sowie der Mitglieder des Verwaltungsrats, je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, wie folgt:

6.1.1 Herr Ernst Tanner (als Mitglied wie auch als Präsident in der gleichen Abstimmung)

Wahlergebnis: **Wahl mit 86 % Ja - Stimmen**

6.1.2 Herr Antonio Bulgheroni

Wahlergebnis: **Wahl mit 86.8 % Ja - Stimmen**

6.1.3 Herr Dr. Rudolf K. Sprüngli

Wahlergebnis: **Wahl mit 90.7 % Ja - Stimmen**

6.1.4 Frau Dkfm. Elisabeth Gürtler

Wahlergebnis: **Wahl mit 99.2 % Ja - Stimmen**

6.1.5 Herr Dr. Thomas Rinderknecht

Wahlergebnis: **Wahl mit 99.2 % Ja – Stimmen**

6.1.6 Herr Silvio Denz

Wahlergebnis: **Wahl mit 92.7 % Ja – Stimmen**

6.2 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Auf Antrag des Verwaltungsrats beschliesst die Generalversammlung die Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses, je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, wie folgt:

6.2.1 Herr Dr. Rudolf K. Sprüngli (Wiederwahl)

Wahlergebnis: **Wahl mit 82.8 % Ja – Stimmen**

6.2.2 Herr Antonio Bulgheroni (Wiederwahl)

Wahlergebnis: **Wahl mit 79.4 % Ja - Stimmen**

6.2.3 Herr Silvio Denz (Wiederwahl)

Wahlergebnis: **Wahl mit 91.7 % Ja - Stimmen**

6.3 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Auf Antrag des Verwaltungsrats beschliesst die Generalversammlung die Wiederwahl von Herrn Dr. Patrick Schleiffer, Rechtsanwalt, Lenz&Staehein, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Wahlergebnis: **Wahl mit 99.9 % Ja - Stimmen**

6.4 Wiederwahl der Revisionsstelle

Auf Antrag des Verwaltungsrats beschliesst die Generalversammlung die Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020.

Wahlergebnis: **Wahl mit 98.7 % Ja - Stimmen**

7. Abstimmung über die Vergütungen

7.1 Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Amtsperiode 2020/2021

Auf Antrag des Verwaltungsrats genehmigt die Generalversammlung eine maximale Gesamtvergütung von CHF 3,2 Mio. für die Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2020 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2021.

Die Gesamtvergütung beinhaltet eine reduzierte Entschädigung für den Exekutiven Verwaltungsratspräsident von CHF 2,0 Mio. und eine unveränderte Entschädigung von CHF 145 000 pro weiteres Verwaltungsratsmitglied.

Abstimmungsergebnis: Annahme mit 95 % Ja - Stimmen

7.2 Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021

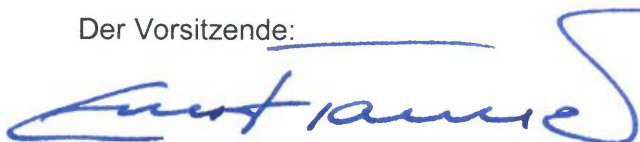
Auf Antrag des Verwaltungsrats genehmigt die Generalversammlung eine maximale Gesamtvergütung von CHF 18,0 Mio. für die Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis: Annahme mit 93.1 % Ja - Stimmen

Die Generalversammlung wird um 10.25 Uhr als geschlossen erklärt. Die nächste Generalversammlung findet voraussichtlich am Dienstag, 4. Mai 2021, statt.

Zürich, 24. April 2020

Der Vorsitzende:



Ernst Tanner
Exekutiver Verwaltungsratspräsident

Die Protokollführerin:



Dr. Jennifer Piconi
Corporate Secretary